

Salzkotten wird noch sportlicher

Vitalitäts- und Gesundheitstage am Marathon-Wochenende

Salzkotten (jst). Mit den Vitalitäts- und Gesundheitstagen möchte sich die Stadt Salzkotten zu einer richtigen Sportstadt entwickeln. Mehr als 20 Aussteller bauen ihre Informationsstände am 4. und 5. Juni in der Sälzerhalle auf. An diesem Wochenende steht Salzkotten ohnehin im Fokus, denn sonntags findet der vierte Marathon statt.

»Die Besucher erwartet keine klassische Laufmesse, bei der ausschließlich verschiedene Sportartikelhersteller ihre neuesten Produkte präsentieren«, versichert Sascha Wiczynski, Organisator des vierten Salzkottener Marathons. Lokale Institutionen wie das Krankenhaus, Physiotherapeuten, Ärzte, Optiker oder Akustiker sollen die Besucher mit Informationen versorgen. Aber auch zu den Themen Sonnenschutz, Ernährung oder Wellness soll es auf der insgesamt etwa 300

Quadratmeter großen Fläche in der Sälzerhalle Angebote geben.

Einen wesentlichen Teil werden dabei Fachvorträge einnehmen. »Damit wollen wir die Veranstaltung interessanter gestalten und ihr ein gewisses Niveau verleihen«, sagt Roger Voigtländer, der dem Organisationsteam der Messe angehört. Besonders für den Samstag sollen mehrere Fachleute verpflichtet werden. Am Sonntag, wenn sich die Marathonläufer zweimal auf die 21-Kilometer-Runde begeben, werde das Vortragsprogramm etwas reduziert.

Damit die Vitalitäts- und Gesundheitstage mit der Laufveranstaltung möglichst eng verbunden werden, hat Sascha Wiczynski

»Vielleicht verlegen wir die Marathon-Strecke sogar durch die Sälzerhalle.«

Sascha Wiczynski

bereits konkrete Ideen: »Start und Ziel werden auf den Marktplatz verlegt. Von da sind es weniger als 200 Meter Fußweg bis zur Sälzerhalle.« Die Laufrunde führt ohnehin bereits an der Halle vorbei. »Vielleicht

verlegen wir einen kleinen Abschnitt der Strecke sogar durch die Halle. Dann laufen die Sportler direkt an den Messeständen ent-

lang«, berichtet Wiczynski von den Planungen, die in den nächsten Wochen konkreter werden sollen. Die Strecke kann noch so lange geplant werden, bis die offizielle Vermessung ansteht.

Für Sascha Wiczynski, der sich erstmals um die Organisation des Marathons kümmert, und das Organisations-Duo der Messe, Hans-Joachim Meier und Roger Voigtländer, steht jedoch fest: »Es wird keine Messe nur für Sportler. Alle Bürger sollen durch das Angebot angesprochen werden.«

Mit Hans-Joachim Meier und Roger Voigtländer hat die Stadt zwei Fachleute mit der Planung betraut. Beide haben Erfahrungen im Bereich Sportveranstaltungen oder Messeauftritte.



Arbeiten bei den Planungen Hand in Hand: (von links) Michael Dreier, Sascha Wiczynski, Hans-Joachim Meier, Roger Voigtländer und Juri Andreas. Foto: Julian Stolte